

A young boy with dark hair, wearing a red jacket with white stripes on the sleeves, an orange shirt, and grey shorts, is running away from the camera on a train platform. He is wearing blue sneakers. The platform has a metal grating floor and a white railing. In the background, there are blurred lights and signs, including one that says "Please stand on the left".

Du lebst nur einmal

Verpass`
nicht die
Hauptsache

Das Leben ist kurz

Drei entscheidende Fragen erzeugen oft peinliches Schweigen: »*Wer bist du?*«, »*Warum bist du hier?*« und »*Wohin gehst du?*«. Dies Büchlein gibt Antworten auf diese Fragen. Man kann zwar sein Leben nach eigenen Vorstellungen leben, sollte dabei aber

wichtige Tatsachen beachten. Gott ist real und hat eine Botschaft für alle Menschen. Er will, dass wir uns Gedanken über ihn machen!

Unser Wunsch ist, dass viele Menschen diese Zeilen lesen und dadurch zielgerichtete Orientierung und neuen Lebenssinn finden.

Solltest du gerade in einer persönlichen

Lebenskrise stecken, sehe diese Krise als einen Weckruf und eine Chance zum Neustart.



Der Mensch auf Sinnsuche

- 07 Unsere Lebenszeit auf der Erde
- 08 Lebensumstände und Lebensfragen

Die Quelle der Wahrheit

- 13 Kann mir jemand diese Fragen beantworten?
- 13 Sollte ich über meine Vergänglichkeit nachdenken?
- 14 Was kommt nach dem Tod?
- 15 Was muss jeder Mensch begreifen?
- 17 Hat Gott einen Ausweg?

Weshalb hing Jesus am Kreuz?

- 19 Wie hat Gott das gemacht?
- 21 Was bedeutet das genau?
- 22 Wer genau ist Jesus Christus und warum ist er für eine solche Tat qualifiziert?
- 26 Reicht das Opfer Jesu aus, um uns mit Gott zu versöhnen?

Beginne ein neues Leben

- 29 Was muss ich für meine Rettung tun?
- 31 Führt nur dieser Weg zu meiner Rettung?
- 32 Wozu bin ich nun aufgefordert?
- 35 Welches Geschenk bringt mir diese Entscheidung?
- 37 Wie lange habe ich für meine Entscheidung Zeit?
- 37 Was ist also die Hauptsache meines Lebens?
- 38 Wie geht es weiter, wenn ich ein Kind Gottes geworden bin?

Eine wundervolle Zukunft

- 41 Gute Aussichten warten dann auf dich!
- 42 Zusammenfassend gesagt
- 46 Bestellangebot
- 46 Impressum

Der Mensch auf Sinn-suche

Unsere Lebenszeit auf der Erde

Unser Leben auf der Erde ist vergleichbar mit einem Gastaufenthalt in einem Hotel. Wir werden in die Welt geboren, verbringen eine gewisse Zeit auf diesem Planeten und führen ein geschäftiges Leben. Für einige Menschen kann das Leben sehr hart sein, für andere relativ angenehm. Manche erleben viel Unrecht, andere wiederum erfahren eine faire Behandlung. Doch egal, ob jemand im Mangel oder im Überfluss lebt, gerecht oder ungerecht behandelt wird, ob als Versager abge-



schrieben oder als Erfolgsmensch gefeiert – jeder Mensch muss diese Welt einmal verlassen. So wird auch dich der Tod eines Tages treffen.

Lebensumstände und Lebensfragen

Leider hat der Mensch seine Bestimmung aus den Augen verloren. Er konzentriert sich auf weltli-



che, vergängliche Lebensziele. Viele denken, dass sie ein Zufallsprodukt der Evolution sind. Doch wir sind kein Zufallsprodukt. Gott hat uns mit Plan und Ziel geschaffen. Unser Leben hat eine große Bedeutung - aber welche? Oft bedarf es erst eines schmerzhaften Ereignisses, um uns zum Nachdenken zu bringen.

Viele Menschen stellen dann z. B. fest:

- ⇒ Ich bin nicht glücklich, weil die Dinge in meinem Leben schief laufen.
- ⇒ Ich stecke fest im Alltagstrott, in Abhängigkeiten oder in Langeweile.
- ⇒ Ich hänge in einem seelischen Loch und sehe weder Freude noch Lebenssinn.
- ⇒ Ich lebe zwischen Euphorie und Depression.

In solchen Situationen taucht dann die Frage auf: Was soll das eigentlich alles hier? Was ist der Sinn des Lebens? Ist nach dem Tod alles aus? Sieht Gott nicht die Ungerechtigkeit auf dieser Welt? Werden die Verursacher von Leid und Not nie zur Rechenschaft gezogen? Solche Fragen können wir selbst nicht beantworten.

Ereignisse wie der grausame Terroranschlag am 2. November 2020 in der Wiener Innenstadt bringen uns zum Nachdenken, wie schnell ein Leben enden kann.



Die Quelle der Wahrheit

Wer gibt Antworten auf diese Fragen?

Es ist der allmächtige Gott, der uns geschaffen hat. Damit wir nicht orientierungslos im Dunkeln umher tappen, hat Gott uns seine Gedanken mitgeteilt. Die Bibel ist Gottes Wort. Sie informiert uns, was bisher mit den Menschen geschah und was in Zukunft passieren wird. Wer Gottes Plan nicht kennt, der findet keine zuverlässige Antwort auf die Frage aller Fragen: **Was ist Sinn und Ziel meines Lebens?**

Sollte ich über meine Vergänglichkeit nachdenken?

DIE BIBEL SAGT: Der Mensch, von der Frau geboren, ist arm an Lebenszeit, aber überreich an Unruhe. Wie eine Blume sprießt er auf und verwelkt, er flieht wie ein Schatten dahin und hat keinen Bestand. *(Hiob 14,1-2)*

DAS HEISST: Im Mutterleib beginnt die Lebenszeit des Menschen. Er wächst und blüht wie eine Pflanze. Aus dem Kind wird ein Teen und wenig später ein Erwachsener. Doch wenn die mittleren

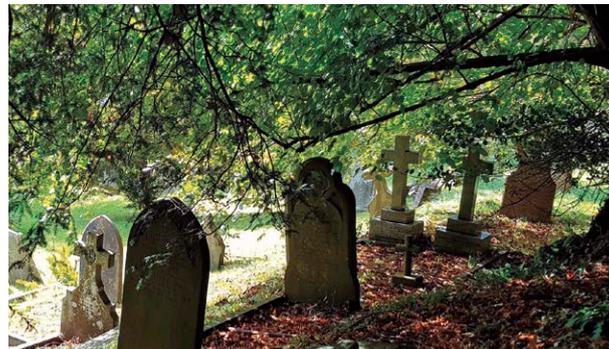


Jahre vergangen sind, die körperliche Kraft nachlässt, dann verdorrt er wie eine Blume und stirbt. Weder wir selbst noch irgendeine andere Macht können dies verhindern. Aber die Seele des Menschen hört nicht auf zu existieren.

Was kommt nach dem Tod?

DIE BIBEL SAGT: Und so gewiss es dem Menschen bevorsteht, einmal zu sterben, danach aber das Gericht ... (Hebräer 9,27)

DAS HEISST: Wir alle werden nach unserem Tod vor Gott, unserem Schöpfer, stehen und uns für unser irdisches Leben verantworten müssen.



DIE BIBEL SAGT: Denn nichts ist verborgen, was nicht offenbar werden wird, und nichts ist geheim, was nicht bekannt werden und ans Tageslicht kommen wird. (Lukas 8,17)

DAS HEISST: Alles, was wir je gedacht, gesagt und getan haben, wird untersucht werden. Gott wird an diesem Tag alles ans Licht bringen. Denn vor ihm bleibt nichts verborgen.

Was muss jeder Mensch begreifen?

DIE BIBEL SAGT: ... »Es gibt keinen Gerechten, auch nicht einen; es gibt keinen, der verständig ist,

keinen, der Gott (mit Ernst) sucht; sie sind alle abgewichen, allesamt untauglich geworden; keiner ist da, der (immer) das Gute tut, auch nicht ein Einziger.« (Römer 3,10–12)

DAS HEISST: Es gibt keinen einzigen Menschen auf dieser Erde, der so lebt, dass er Gott gefallen könnte. Der Mensch ist für eine Gemeinschaft mit Gott ungeeignet. Dafür müsste er ein moralisch absolut reines Leben führen.

Doch die Wahrheit sieht ganz anders aus: Oft lügen und betrügen wir, streiten, stiften Unfrieden und nutzen andere aus. Wir denken schlecht über Mitmenschen und lästern über sie. Wir suchen immer unseren Vorteil. Unser eigener Wille steht über allem, ganz egal, ob wir dabei moralische oder staatliche Gesetze brechen. Eltern vernachlässigen ihre Kinder, Kinder rebellieren gegen die Eltern und wir schaffen es sogar, andere Menschen zu töten. All das bezeichnet die Bibel als Sünde. Für solche und andere Taten muss Gott uns verurteilen.

Ein sündiges Verhalten wird nach dem Tod die ewige Trennung von Gott zur Folge haben, d. h. fern von Gott – oder anders ausgedrückt: für immer in der Hölle.

Hat Gott einen Ausweg?

DIE BIBEL SAGT: Ich (Gott) habe ja keinen Wohlgefallen am Tod dessen, der sterben muss... (Hesekiel 18,32)

DIE BIBEL SAGT: Der Wille Gottes ist, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. (1. Timotheus 2,4)

DIE BIBEL SAGT: ... Gott will nicht, dass jemand verloren gehe, sondern dass alle zur Buße kommen (d. h. sich von der Sünde abwenden und sich Gott zuwenden). (2. Petrus 3,9)



DAS HEISST: Gott, unser Schöpfer, will uns vor der Hölle retten. Er möchte, dass wir ihn als Wahrheit (Realität) erkennen. Wer sich einbildet, dass er einfach irgendwie in den Himmel kommt, der ist hoffnungslos verloren. Wer aber Gott kennenlernt, für den gibt es einen Ausweg.

Weshalb hing Jesus am Kreuz?

Wie hat Gott das gemacht?

DIE BIBEL SAGT: Denn so hat Gott die Welt (Menschen) geliebt, dass er seinen einzigartigen Sohn hingegeben hat, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben.

(Johannes 3,16)

DIE BIBEL SAGT: Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. *(Römer 5,8)*



Aufrichtung des Kreuzes, Rembrandt van Rijn, 1656, Federzeichnung



Denn Gott hat **Christus**, der ohne jede Sünde war, für uns zum **Sündopfer gemacht**, damit wir durch ihn die **Gerechtigkeit** erlangen, mit der wir vor Gott **bestehen können**.

(2. Korinther 5,21)

Quelle: adam4d.com

DIE BIBEL SAGT: **Das ist die wahre Liebe, nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass Gott uns seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsere Sünden.** (1. Johannes 4,10)

DAS HEISST: Jesus Christus, der Sohn Gottes, lebte schon immer mit dem Vater zusammen. Aus Liebe zu uns sandte Gott seinen einzigartigen Sohn aus dem Himmel zur Erde, um für uns zu sterben. Jesus wusste, dass alle Menschen verloren gehen, weil sie Sünder sind. Seine Mission war, Verlorene zu retten und ihnen ewiges Leben zu geben.

Ewiges Leben ist eine neue Lebensqualität, die für uns schon auf der Erde beginnt. Es ist ein verhöhtes Leben mit Gott, unter seinem persönlichen Schutz, seiner Leitung und Führung.

Was bedeutet das genau?

DIE BIBEL SAGT: **Und doch war er (Jesus) verwundet um unserer Übertretungen willen und zerschlagen infolge unserer Missetaten, die Strafe lag auf ihm zu unserem Frieden** (Jesaja 53,5)

DAS HEISST: Gott ist nicht in der Lage, die Vergehen

des Menschen einfach zu ignorieren. Gott muss als Richter Unrecht bestrafen, sonst wäre er ungerecht. Jede Übertretung (Sünde) hat eine Strafe verdient. Die gute Nachricht ist, dass Jesus die Strafe bezahlt hat. Frieden mit Gott ist nur möglich, weil er die Schuld auf sich genommen hat.

Wer genau ist Jesus Christus und warum ist er für eine solche Tat qualifiziert?

Jesus Christus war nicht nur ein Mensch wie wir. Er hat vor 2000 Jahren im Land Israel gelebt und kannte alle Nöte und Schwierigkeiten seiner Zeit. An den verschiedenen Orten, an denen Jesus wirkte, vollbrachte er viele Wunder. Er heilte Kranke, darunter Blinde, Stumme, Gelähmte und Aussätzige. Er trieb Besessenen die Dämonen aus, ernährte 5000 Menschen mit nur fünf Broten, ging über Wasser, beruhigte Wellen und Stürme und weckte Tote auf. Alles, was er tat, war zum Wohl der Menschen. Trotzdem wurde er von seinen Mitmenschen abgelehnt, verfolgt und letztlich qualvoll am Kreuz hingerichtet. Jesus führte ein vollkommenes und moralisch reines Leben. Alles, was er sagte, tat oder dachte, entsprach Gottes Willen.

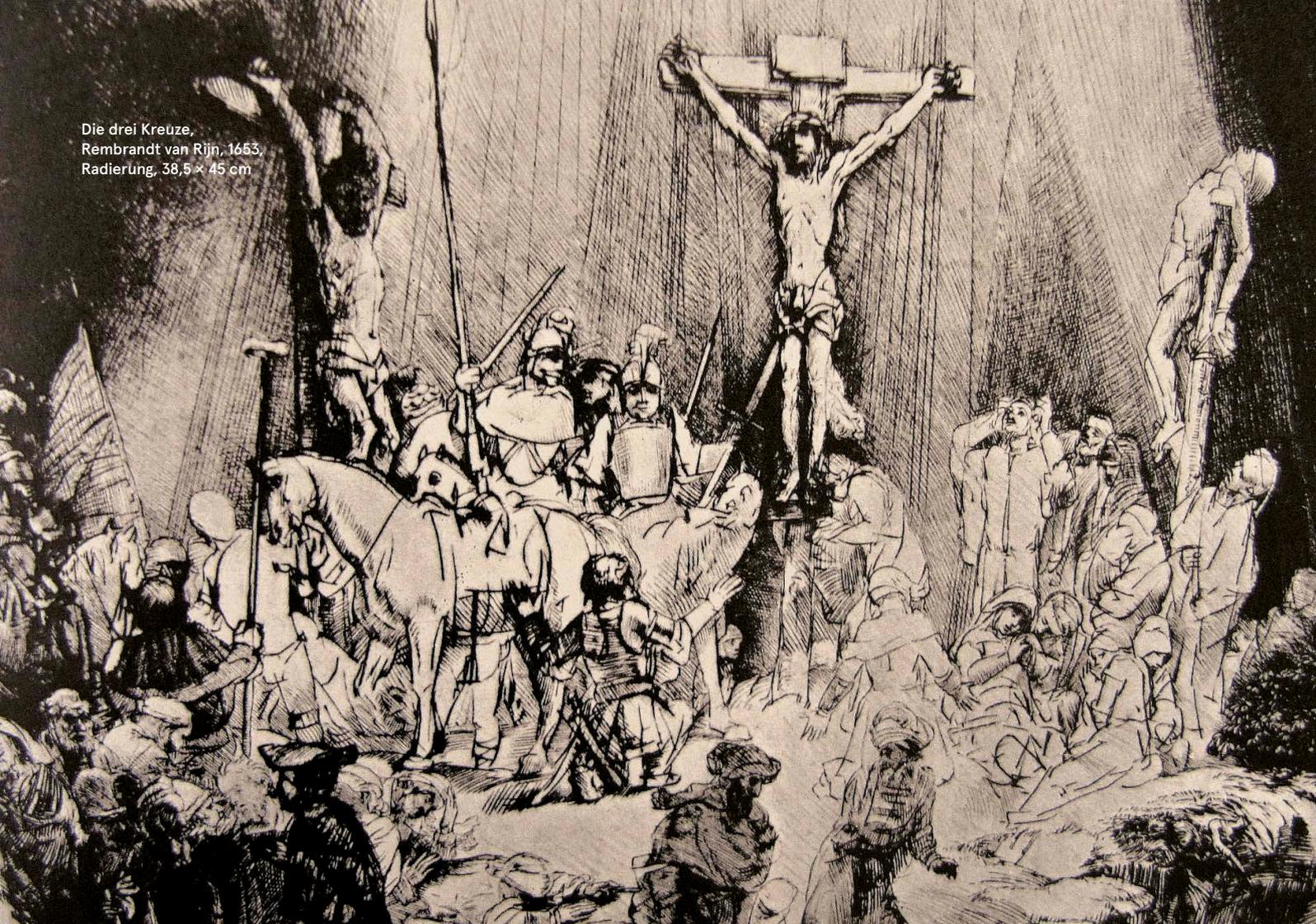


Heilung der Schwiegermutter des Petrus, Rembrandt van Rijn, 1650–1660, Federzeichnung, 17,2 x 18,8 cm

So blieb er absolut frei von Sünde. Er erfüllte alle Voraussetzungen, die ein Mensch braucht, um vor Gott zu bestehen.

Deshalb konnte er die Strafe, die wir verdienen, auf sich nehmen. Jesus Christus hat aus Liebe zu uns durch sein freiwilliges Opfer am Kreuz den Weg zu Gott freigemacht. Auf dieser Grundlage

Die drei Kreuze,
Rembrandt van Rijn, 1653,
Radierung, 38,5 × 45 cm



kann uns der gerechte und unbestechliche Gott unsere Sünden vergeben. Darum kann uns Jesus Christus mit Gott versöhnen.

Reicht das Opfer Jesu aus, um uns mit Gott zu versöhnen?

DIE BIBEL SAGT: Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. (*Johannes 1,29*)

DAS HEISST: Jesus Christus ist der Einzige, der uns von unserer Schuld vor Gott freisprechen kann. Er hat stellvertretend für uns bezahlt und ist damit zu unserem Retter und Erlöser geworden.



DIE BIBEL SAGT: Auch Christus hat einmal für Sünden gelitten, der Gerechte starb für die Ungerechten, um uns zu Gott hinführen zu können. Als Mensch wurde er getötet, durch den Geist aber wieder lebendig gemacht. (*1. Petrus 3,18*)

DAS HEISST: Jesus ist leibhaftig von den Toten auferstanden. Seine Auferstehung ist der Beweis, dass Jesus schuldlos und Gott mit seinem Opfer vollkommen zufrieden war. Jesus nahm stellvertretend den Zorn Gottes über die Sünde auf sich. Durch diese Tat ermöglicht er uns ewiges Leben beim Vater (Gott).

Gott bietet jedem Menschen das Geschenk des ewigen Lebens an. Sein Angebot ist gratis, aber es war für Gott nicht kostenlos. Sein Sohn musste viel leiden und mit seinem Leben bezahlen. Gott hat uns dadurch den Beweis erbracht, dass er barmherzig ist. Er will uns nicht so behandeln, wie wir es verdienen. Das ist der Rettungsplan Gottes für uns Menschen.

Beginne ein neues Leben

Was muss ich für meine Rettung tun?

DIE BIBEL SAGT: So tut nun Buße (ändert eure Gesinnung) und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden. (*Apostelgeschichte 3,19*)

DAS HEISST: Alle Menschen haben die Verantwortung, vor Gott umzukehren. Wir sind aufgefordert, uns ihm zuzuwenden, also unsere Lebenseinstellung zu ändern.

Jeder Mensch kann gerettet werden. Dazu müssen wir prüfen und einsehen, dass unser bisheriges Leben nicht dem Maßstab Gottes entspricht. Wir laden täglich Schuld auf uns und haben deshalb keinerlei Anspruch auf den Himmel.

Wer seine Schuld vor Gott bekennt, bereut und um Vergebung bittet, dem verspricht Gott ewiges Leben. Dazu gehört auch, das eigenwillige Leben zu beenden und es unter die Leitung des Herrn Jesu zu stellen. Wer diese persönliche Entscheidung trifft, dem garantiert Gott eine neue, göttliche Lebensqualität, d. h. neues Leben.

In dem Augenblick, in dem wir unser Leben dem Herrn Jesus anvertrauen, beginnt unsere Beziehung mit Gott.

Jesus ist allgegenwärtig, überall ansprechbar und wartet sehnsüchtig auf jeden, der einen Neuanfang starten möchte.

DIE BIBEL SAGT: Wahrlich, wahrlich (d.h. ich versichere), ich (Jesus) sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist aus dem Tod ins Leben hinübergegangen. *(Johannes 5,24)*

DIE BIBEL SAGT: Wer den Sohn (Jesus) hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat (auch) das Leben nicht. *(1. Johannes 5,12)*



DAS HEISST: Gute Taten retten den Menschen nicht. Wer nicht ins Gericht (Hölle) kommen will, der braucht Jesus als »stellvertretenden Anwalt«. Wir müssen vertrauen, dass der Tod und die Auferstehung Jesu Christi Gottes Plan und der einzige Weg sind, uns vor der ewigen Verdammnis zu retten.

Gottes Wille ist, dass wir seinem Sohn glauben und ewiges Leben erhalten. Glauben heißt, dem zu vertrauen, was Jesus gesagt und getan hat. Vertraue also – denn das, was Gott verspricht, wird er niemals brechen!

Führt nur dieser Weg zu meiner Rettung?

DIE BIBEL SAGT: Jesus antwortete ihm: »Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater (Gott) außer durch mich.«

(Johannes 14,6)

DAS HEISST: Gott hat einen einzigen Weg bereitet, der zum wahren und erfüllten Leben führt. Dieses Ziel erreichen wir nur durch den Glauben an Jesus Christus. Er allein befähigt uns, vor Gott bestehen zu können.



Unsere gesellschaftliche Stellung, Herkunft oder Religion sind für Gottes Rettungsplan ohne Bedeutung. Auch alle religiösen »Leistungen« gelten vor ihm nichts. Sie retten nicht, weil es nur menschliche Versuche sind, Gott zu gefallen.

Wozu bin ich nun aufgefordert?

DIE BIBEL SAGT: Bittet, und Gott wird euch geben; sucht, und er lässt euch finden; klopft an, und er öffnet die Tür! Denn wer bittet, empfängt; wer

sucht, der findet; und wer anklopft, dem öffnet er.

(*Mattbäus 7,7-8*)

DAS HEISST: Rede mit Gott in deinen eigenen Worten oder Gedanken. Er hört dir zu. Gestehe ihm alle deine Verfehlungen, die dir in den Sinn kommen. Wenn du sie ehrlich bereust, kannst du sicher sein, dass Gott dich ernst nimmt, weil er dir vergeben möchte. Denn Gott, dein Schöpfer, liebt dich und sucht dich, so wie ein guter Hirte ein verlorenes Schaf sucht. Versöhne dich mit Gott!

- ⇒ Glaubst du, dass Jesus Christus wegen deiner Sünden gekreuzigt wurde?
- ⇒ Glaubst du, dass dieses Opfer Jesu ausreicht, weil er von den Toten auferstanden ist?



Wenn ja, können dir folgende Worte eine Hilfe sein, mit Gott zu sprechen:

»Oh Gott, ich habe über die Jahre viel Schuld auf mich geladen. Ich habe deinen Willen ignoriert. Ich habe egozentrisch gelebt, wie es mir gefiel. Ich habe viele Dinge gedacht, gesagt und getan, die dir missfallen. Ich verdiene deshalb die ewige Verdammnis in der Hölle, die Strafe, die Sünder verdienen.

Ich danke dir, dass du deinen Sohn Jesus Christus in diese Welt gesandt hast, um auch meine Sünden auf ihn zu laden und dass du ihn an meiner Stelle verurteilt hast. Danke, dass du mir dadurch meine Sünden vergibst und ewiges Leben schenken willst. Ich glaube von ganzem Herzen, dass dein Sohn für mich am Kreuz gestorben und von den Toten wiederauferstanden ist.

Und ich danke dir, Herr Jesus Christus, dass du für meine Sünden bezahlt hast. Ich vertraue dir als einzigen Retter und Herrn. Von jetzt an will ich meine eigensinnigen Wege verlassen und mich von ganzem Herzen deinem Willen unterordnen. Bestimme du meinen Lebensweg und zeige mir zu leben, wie es dir gefällt.

Danke für deine Vergebung. Amen.«

Amen bedeutet: Was ich gesprochen habe, ist wahrhaftig und aufrichtig.

Welches Geschenk bringt mir diese Entscheidung?

DIE BIBEL SAGT: Allen aber, die ihn aufnahmen (in ihr Leben einladen), gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, nämlich denen, die an seinen Namen glauben... (*Jobannes 1,12*)

DAS HEISST: Wenn du mit aufrichtigem Herzen so gebetet hast, kannst du dir sicher sein, dass Gott



dich ernst genommen und dir deine Sünden vergeben hat. Durch deinen Entschluss bist du jetzt ein Kind Gottes geworden.

Das haben wir und Millionen von Menschen weltweit bereits erlebt. Du kannst die Gewissheit haben, dass du, auch wenn du heute noch stirbst, für alle Ewigkeit bei Gott/Jesus sein wirst.



Wie lange habe ich für meine Entscheidung Zeit?

DIE BIBEL SAGT: Merkst du nicht, dass ich (Jesus) vor der Tür stehe und anklopfe? Wer mich rufen hört und mir öffnet, zu dem gehe ich hinein...

(Offenbarung 3,20)

DAS HEISST: Wir wissen, Jesus lebt! Er spricht zu dem Herzen eines Menschen – wie auch jetzt zu dir durch dieses Büchlein.

Nur solange du am Leben bist, hast du Zeit, dich mit Gott zu versöhnen. Verpasse jetzt nicht diese Chance, denn du weißt nicht, was morgen ist.

Was ist also die Hauptsache meines Lebens?

*Ich muss mich
mit Gott
versöhnen!*

Wie geht es weiter, wenn ich ein Kind Gottes geworden bin?

- ⇒ **Jeder errettete Mensch sollte sich im Wasser taufen lassen.** Damit bekennst du dich dann auch öffentlich zu Jesus Christus. Durch die Taufe machst du sichtbar, welche Entscheidung du im Herzen getroffen hast. Du hast dein Vertrauen auf Jesus Christus gesetzt und dein Leben unter seine gute Leitung gestellt.
- ⇒ **Lies die Bibel (Gottes Wort).** Nur dort lernst du Gott und seinen Willen für dein Leben kennen. Gottes Wort wird dir helfen, dein Leben mit allen Herausforderungen so zu gestalten, wie es Gott gefällt.



- ⇒ **Suche die Gemeinschaft mit Menschen, die den Glauben an Jesus Christus mit dir teilen.** In dieser Gemeinschaft findest du Ermutigung und Hilfe für deinen Glaubensweg. Dort wird auch jede Woche von einem Laib Brot gegessen und aus einem Kelch getrunken. Damit wird an die Erlösung erinnert, die Jesus Christus durch seinen Tod ermöglicht hat.
- ⇒ **Verbringe Zeit im Gebet.** In seiner Liebe wünscht sich Gott, dass alle erretteten Kinder im Gespräch mit ihm bleiben. Im Gebet kannst du direkt mit Gott sprechen. Auf diese Weise erfährst du seine Gegenwart und sein Wirken in allen Lebensbereichen. Gott liebt es, für seine Kinder zu sorgen.

- ⇒ **Erzähle anderen Menschen, was Gott in deinem Leben getan hat** und wie du die Vergebung deiner Schuld bekommen hast. Gern wird er dich verwenden, damit auch andere Menschen von seiner Liebe und Vergebung hören.



Eine wunder- volle Zukunft

Gute Aussichten warten dann auf dich!

Das Beste kommt noch!

JESUS CHRISTUS VERSICHERT UNS: ... Und er (Gott) wird alle Tränen von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, und keine Trauer, kein Geschrei und kein Schmerz wird mehr sein; ...
(Offenbarung 21,4)

DAS HEISST: Alle, die auf Jesus vertrauen, erwartet eine wunderschöne Zukunft. Für sie wird es im



Himmel weder Not noch Leid geben. Alles, was uns hier auf der Erde zu schaffen macht, hört dann auf. Es bleiben die ungetrübte Freude und der Friede mit Gott, und zwar für immer.

JESUS CHRISTUS VERSICHERT UNS: In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ich (Jesus) es euch gesagt; denn ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten; und wenn ich hingegangen bin (in den Himmel) und euch eine Stätte bereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit da, wo ich bin, auch ihr seid.

(Johannes 14,2-3)

DAS HEISST: Jesus Christus wird wiederkommen. Dann werden alle, die zu ihm gehören, nach Hause geholt werden – in den Himmel.

Zusammenfassend gesagt:

DIE BIBEL SAGT: Wer an den Sohn (Jesus Christus) glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn ungehorsam bleibt, wird das Leben nicht zu sehen bekommen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihn gerichtet. *(Johannes 3,36)*

- ⇒ Fluch oder Segen hängen davon ab, ob du dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn Jesus Christus dein Vertrauen schenkst oder nicht.
- ⇒ Wenn du dein Leben Jesus Christus anvertraust, wirst du nicht gerichtet werden, sondern ewig leben.
- ⇒ Wenn du Jesus Christus ablehnst, bleibt für dich am Ende nur Gottes ewiges Gericht.
- ⇒ Der ewige, gerechte und barmherzige Gott hat selbst alles getan, um dich vor dem ewigen Gericht zu bewahren.
- ⇒ Du entscheidest im Hier und Heute, wo du die Ewigkeit verbringen wirst. Von deiner persönlichen Entscheidung hängt alles ab.
- ⇒ Gott hat sich bereits für uns Menschen, also auch für dich, entschieden.
- ⇒ Der Beweis seiner bedingungslosen Liebe zu uns Menschen, auch zu dir, ist der stellvertretende Tod und die Auferstehung seines Sohnes Jesus Christus.

Wie lautet deine persönliche Antwort auf Gottes Angebot?

**JESUS FORDERT UNS AUF ZU EINER KLAREN ENTSCHEIDUNG:
Geht durch das enge Tor! Denn das Tor zum Ver-
derben ist breit und ebenso die Straße, die dorthin
führt. Viele sind auf ihr unterwegs.**

**Aber das Tor, das zum Leben führt, ist eng und
der Weg dorthin schmal. Nur wenige finden ihn.**

(Mattäus 7,13–14)



Bestellangebot

Bei Fragen zum Inhalt des Büchleins oder zur Bestellung eines der folgenden Bücher sende uns eine E-Mail und deine Adresse für den Versand:

gratisbuch@cgl.d.at

- Neues Testament & Psalmen
- Buch: Jesus unser Schicksal – W. Busch
- Buch: Leid, Krankheit, Tod & Gott? – U. Bühne
- Buch: Wo ist Gott in dieser Welt? Und was ist mit Covid-19? – J.C. Lennox

Du erhältst deine Auswahl völlig kostenlos und unverbindlich. Wir besuchen dich nicht unaufgefordert und werben keine Mitglieder. Deine Daten werden ausschließlich zum Versand des von dir bestellten Artikels verwendet (pro Bestellung ein Buch).

Wenn du persönliche Kontaktaufnahme wünschst, bitte bei der Bestellung vermerken.

Impressum:

© 2020 Alexis und Susanne Kaffatos, Eichenweg 5, 85757 Karlsfeld

Inhaltliche Mitarbeit: Marian Brunke, Viktor Unger

Cover und Satz: Christian Schumacher

Coverfoto: Hanson Lu, unsplash.com

Foto Seiten 10–11, Wien: © Bwag/CC-BY-SA-4.0

Dieses Buch ist nicht für den Verkauf gedacht.

Weitere Exemplare können über den Herausgeber bezogen werden.

Was würdest du als den Sinn deines Lebens bezeichnen?

Könnte eine dieser Antworten von dir sein?

**Familie –
Glück**

**Selbstverwirk-
lichung – beruf-
licher Erfolg**

**Wohlstand –
Sicherheit –
Geborgenheit**

**Ein langes,
gesundes
Leben**

**Ich habe noch
nicht darüber
nachgedacht**

Dann ist dieses Büchlein für dich geschrieben!

christliche-gemeinde.at